



Das Saarland im Strukturwandel

Industriestätten werden Begegnungsstätten

Dr. Hanspeter Georgi

Minister für Wirtschaft und Arbeit
des Saarlandes

Après-Ski-Party
des
Saarländischen
Rundfunks im
„E-Werk“ auf
den Saarbrücker
Saarterrassen



**Electricity-
Festival** am 4.
November
2005 im
E-Werk



Ein symbolischer Ort: Strukturwandel live

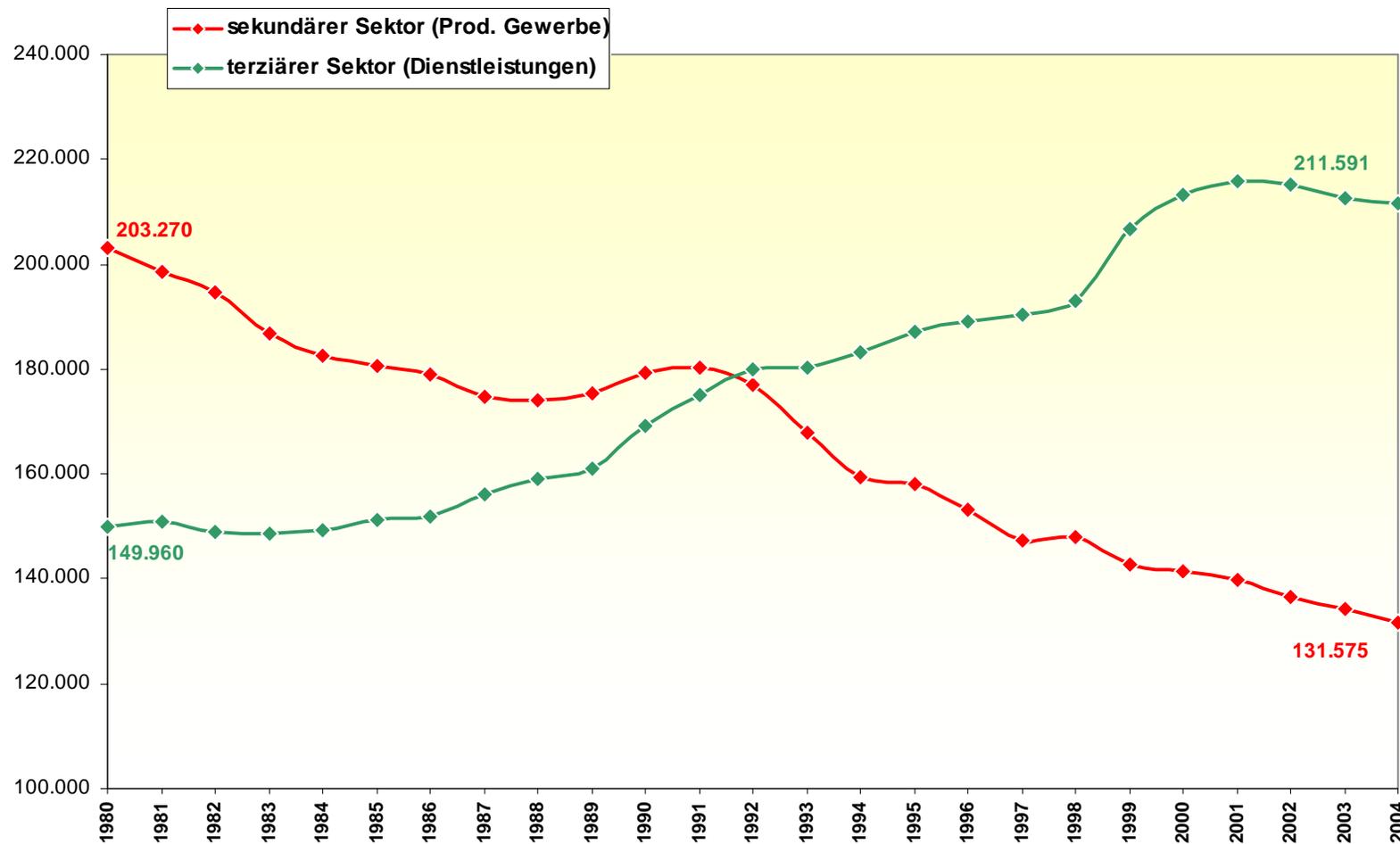


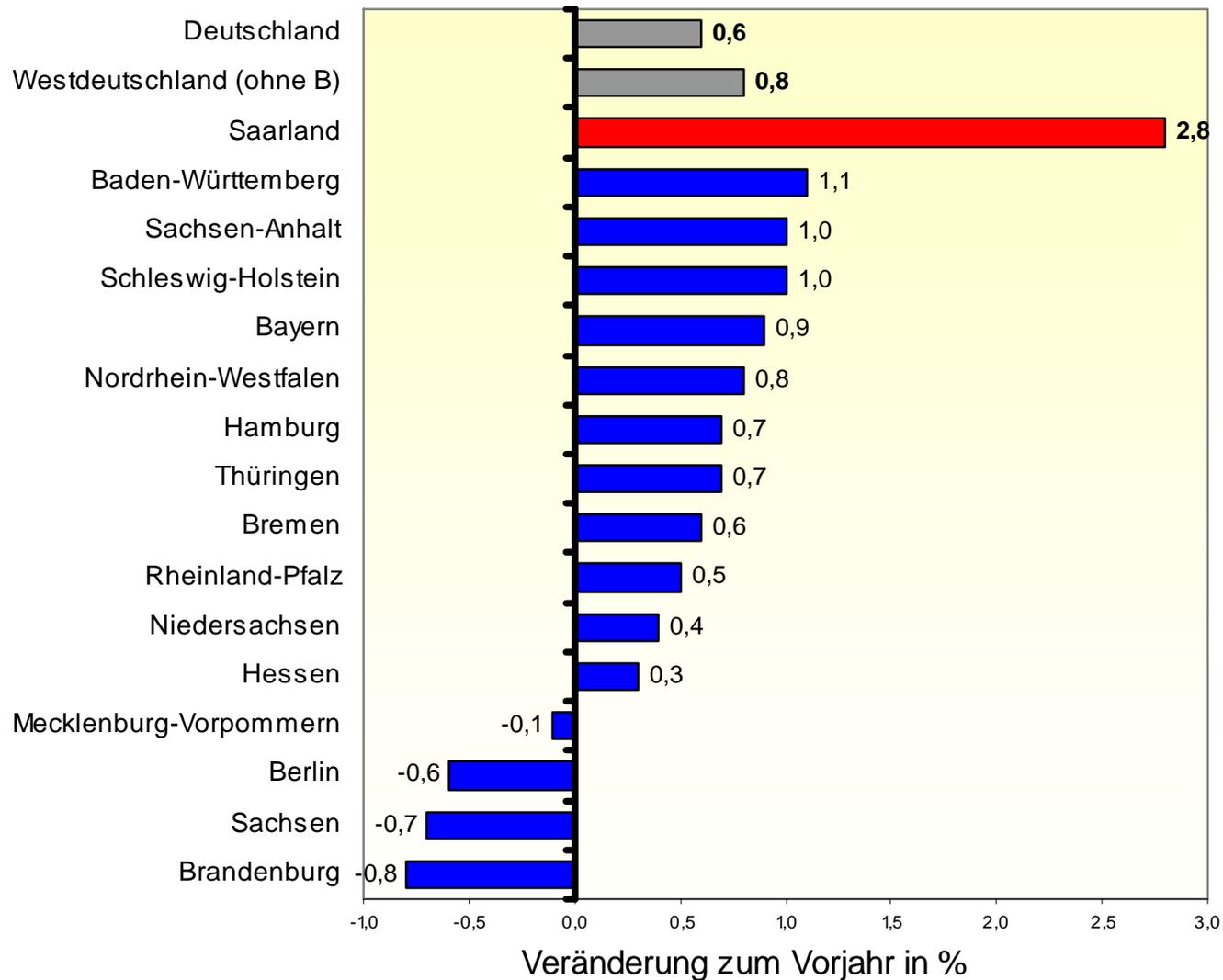
Wellness-
Ausstellung
„Balance“



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte im Saarland Entwicklung nach Wirtschaftssectoren

Daten je 30.06



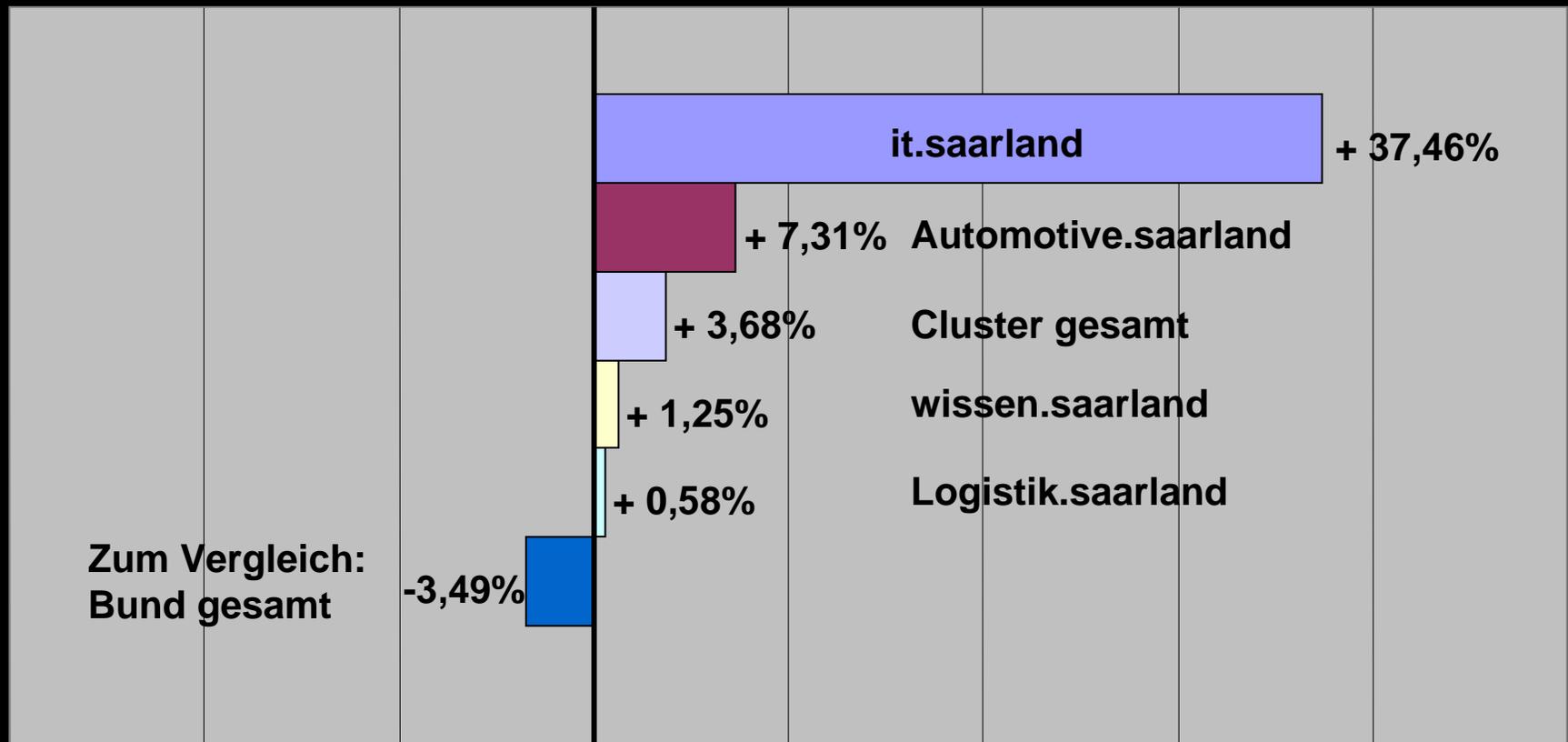


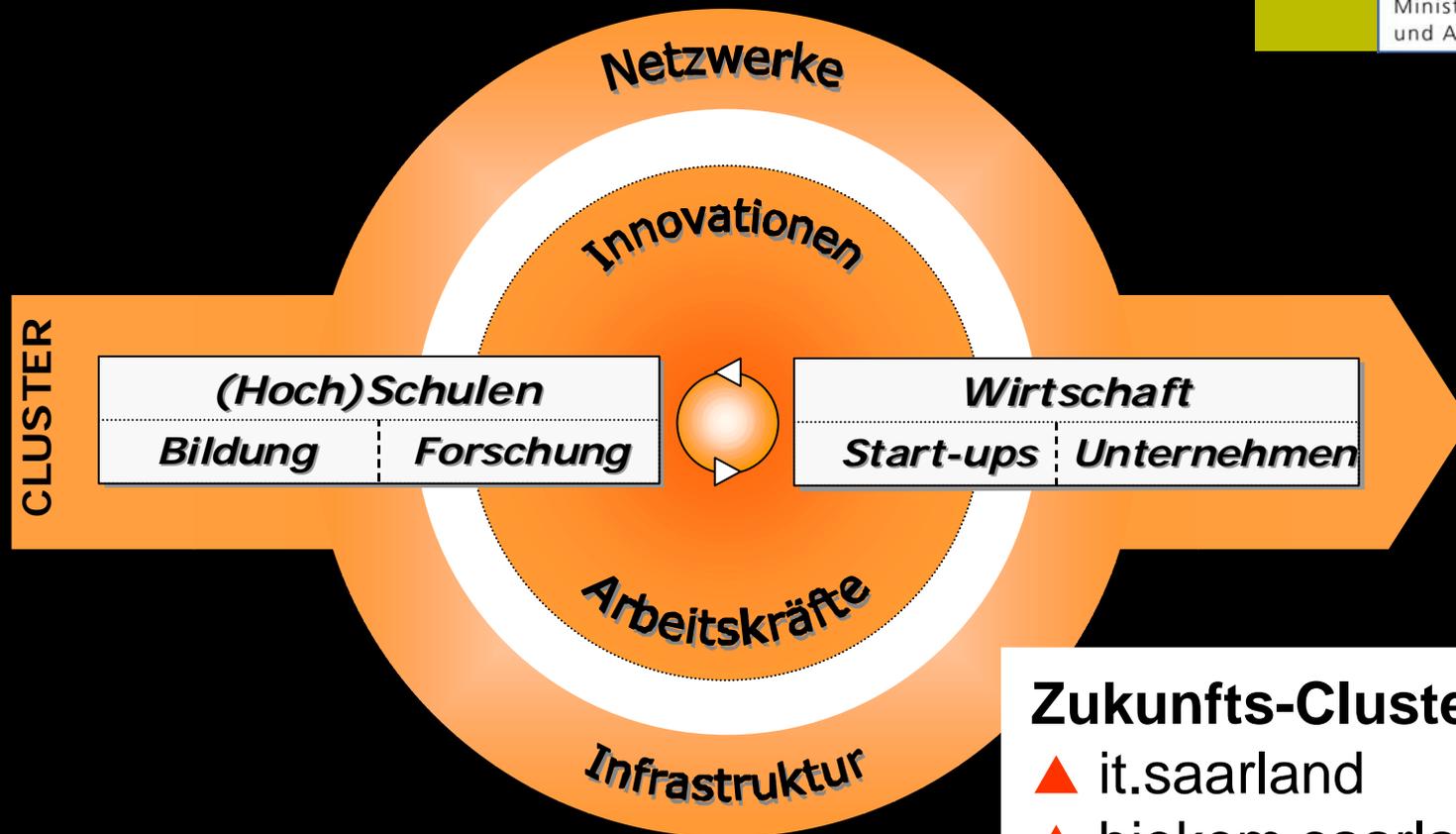
Bundesländer-Ranking

BIP real

1. Halbjahr 2005
gegenüber
Vorjahres-
zeitraum

Überdurchschnittliche Entwicklung der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1999–2004





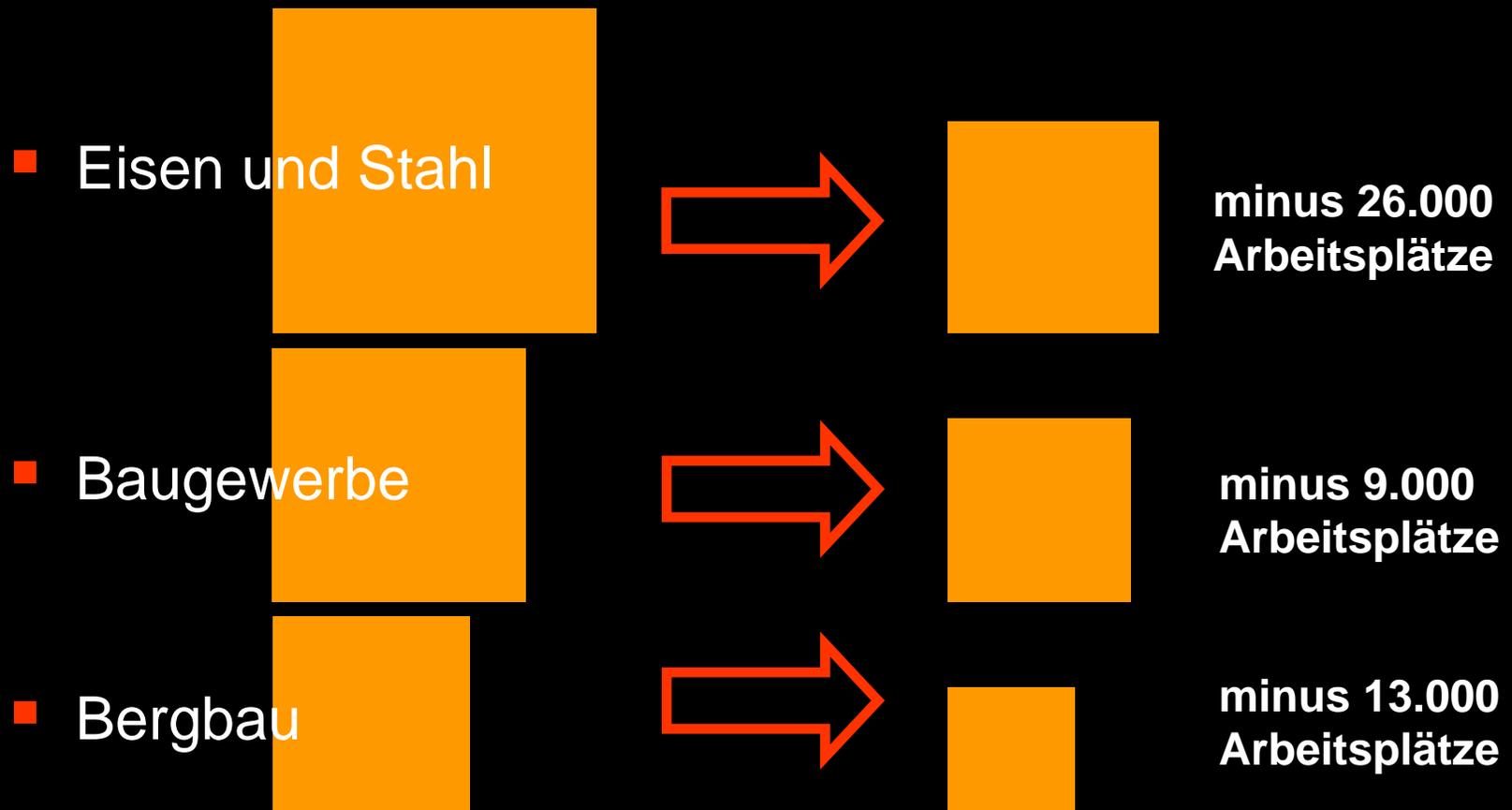
Innovationsstrategie
Investitionen in Netze
und Wissen

[Lissabon-Strategie des Europäischen Rates]

Zukunfts-Cluster

- ▲ it.saarland
- ▲ biokom.saarland
- ▲ automotive.saarland
- ▲ wissen.saarland
- ▲ energie.saarland
- ▲ logistik.saarland

Strukturwandel in Zahlen: Beschäftigung 1970 und heute



- Gegründet 1856
- Eines der größten Hüttenwerke im Deutschen Reich
- 7.000 Beschäftigte in den 60-er Jahren
- Stilllegung 1983

Burbacher Hütte



- Entwickelt seit den 90-er Jahren
- 53 Mio. Euro für Revitalisierung
- Förderung durch EU Ziel 2
- Heute mehr als 100 KMU
- 1.700 Beschäftigte in aussichtsreichen Geschäftsfeldern



Saarterrassen

Erfolgsfaktoren für die Saarterrassen:

- privatwirtschaftlich organisiertes Projektmanagement
- Land und Landeshauptstadt arbeiten Hand in Hand

Neu trifft Alt



Funktionen der Saarterrassen:

- Arbeiten
- Lernen
- Wohnen
- Freizeit

Neu trifft Alt



Stärken des Themenparks:

- Kurze Wege,
- strategische Nähe

IT ParkSaarland



Kommunikations- kultur durch:

- „Grüne Mitte“,
- KiT@ und
- Business
Communication
Center

IT ParkSaarland

- IKS seit 2001
- Ziel: neue Nutzung alter Standorte
- unter Achtung der industriegeschichtlichen Bedeutung
- landesweites „Netzwerk Industriekultur“

IndustrieKultur
Saar GmbH

- TGV/ICE-Verkehr ab 2007
- Ab 2005 Modernisierung des Bahnareals
- Ab 2006 Schaffung eines citynahen neuen Stadtteils

Eurobahnhof
Saarbrücken



- „Vitrine Frankreichs“
- Freizeit-, Kultur- und Gastronomieangebote
- Dienstleistung, Handel, Manufakturen
- Zukunftsthema „Mobilität“



Eurobahnhof
Saarbrücken



Beispiel Neunkirchen:
SaarPark Center

- Illuminationsprojekt von „Lebendige Stadt“ im Jahr 2000
- Aktive Nutzung statt musealer Käseglocke
- Ganser-Kommission



Beispiel Neunkirchen:
Altes Hüttenareal

- Das älteste saarländische Industriedenkmal (Möllerhalle) und 20 weitere
- Neues Wohnen in alter Hützensiedlung
- multifunktionaler Ort der Begegnung

Beispiel St. Ingbert:
Die Alte Schmelz



- Ehemalige Mechanische Werkstatt als Aufführungsort mit besonderer Note
- z.B. großer Erfolg bei den Musikfestspielen Saar

Beispiel St. Ingbert: Die Alte Schmelz



- Bis 2000 eines der produktivsten Bergwerke Europas
- Eine neue Kolonie: Leben, Arbeiten, Forschen
- Werkstatt der Industriekultur

Beispiel Göttelborn: Ein Zukunftsort



- Schacht IV als Symbol eines Neuanfangs
- Mit Weitblick: eine neue Attraktion entsteht

Beispiel Göttelborn:
Ein Zukunftsort



- Ehemaliges Bergbaugelände
- Nach einem Dornröschen-Schlaf kreative Nutzung
- z.B. Zentrum für Biodokumentation
- Biologische, biogeografische und geologische Sammlung

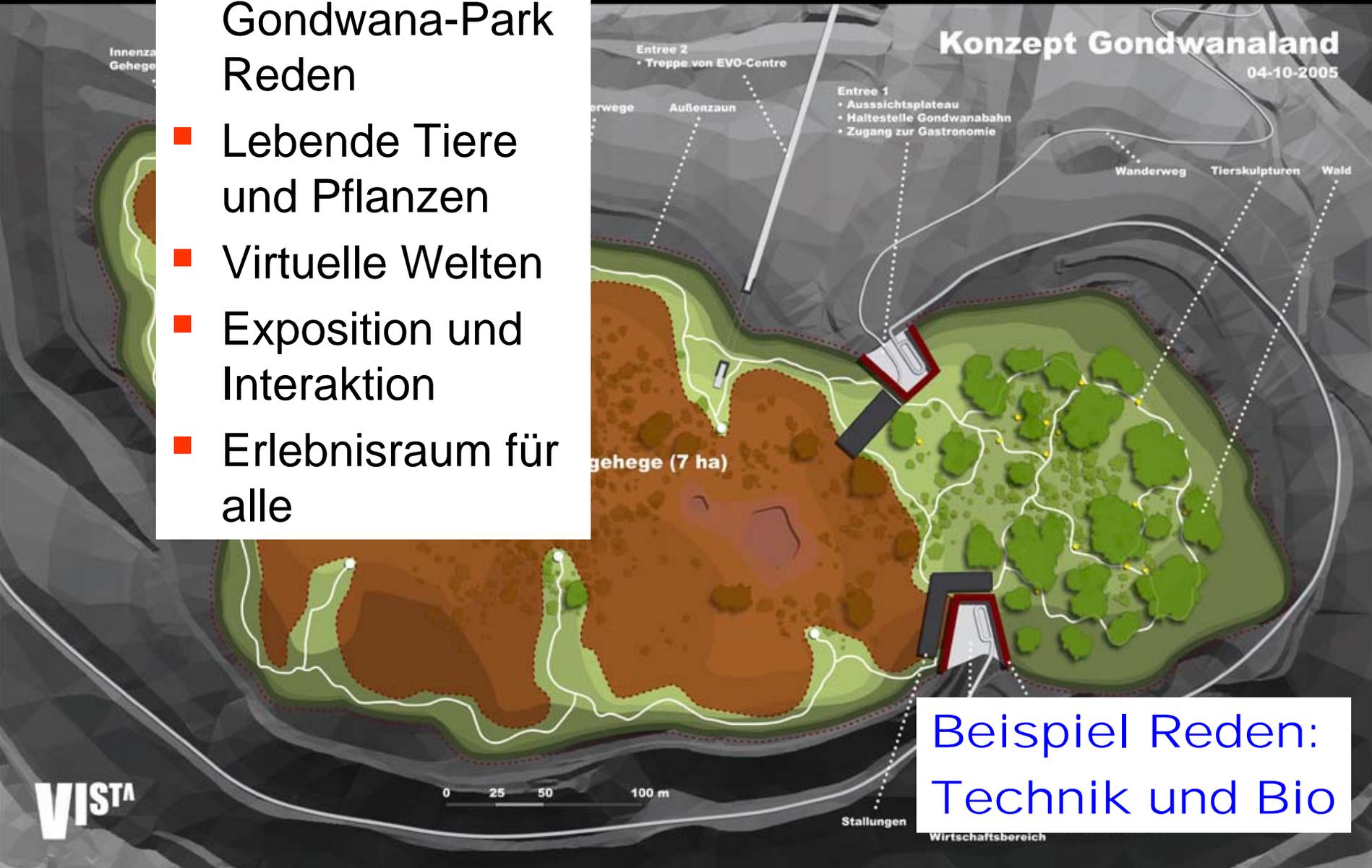
Beispiel Reden:
Technik und Bio



- In der Planung:
Gondwana-Park
Reden
- Lebende Tiere
und Pflanzen
- Virtuelle Welten
- Exposition und
Interaktion
- Erlebnisraum für
alle

Konzept Gondwanaland

04-10-2005



Beispiel Reden:
Technik und Bio

- Unesco-Projekt seit 1994
- Ziel: erhalten und erlebbar machen
- Mittel der EU, des Bundes und des Landes: jährlich 6,13 Mio. Euro



Beispiel Völklingen:
Highlight
Weltkulturerbe

- Angelpunkt einer grenzübergreifenden „Route der Industriekultur“
- Touristischer Masterplan: Inszenierte Industriegeschichte als Entwicklungschance



Beispiel Völklingen:
Highlight
Weltkulturerbe

- Europäisches Zentrum für Kunst und Industriekultur
- 200.000 Besucher(innen) im Jahr 2004
- Leonardo-Ausstellung setzte Maßstäbe

Beispiel Völklingen:
Highlight
Weltkulturerbe



- „Einer der spannendsten Orte der Welt“
- „Ferrodrom“
- Ausstellung „InkaGold“
- Erfolg setzt sich fort mit „Schätze aus 1001 Nacht“

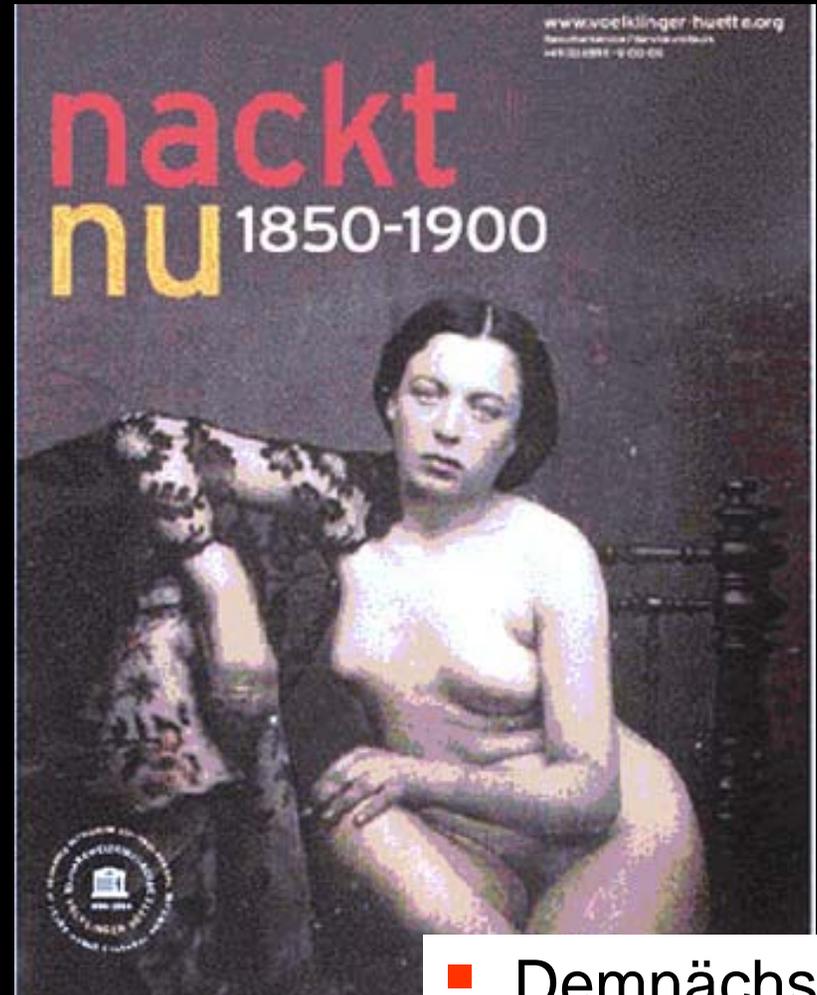


Beispiel Völklingen:
Highlight
Weltkulturerbe

Beispiel Völklingen:
Highlight
Weltkulturerbe



■ InkaGold



■ Demnächst!

- Industriekultur in der Mitte der regionalen Strukturpolitik
- ein neues kulturelles Profil für das Saarland
- „Zukunftsorte“ als Erlebnis-schauplätze



»Zukunft ist
Vergangenheit, die
durch die Hintertür
wieder hereinkommt.«

Ein Fazit:

Flächenpolitik und Regionalpolitik

- Alte Flächen brauchen einen neuen Beruf
- Arbeitsteilung: Jeder Ort sollte das machen, was er am besten kann
- Es zählt, was dabei herauskommt – nachhaltige Revitalisierung
- Diese setzt Kreativität und Bereitschaft zur Veränderung voraus
- Der Umgang mit den Flächen ist Sinnbild für den Umbau des Landes
- Es geht nur mit PPP
- Das Saarland hat einen neuen Beruf

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!